

## Schubladen, und wie schnell man sie benutzt

Das neue Jahr hat begonnen und wie immer ist dies auch die Zeit der guten Vorsätze: Beim Essen etwas mehr auf die Kalorien zu achten. Weniger Wein dazu zu trinken. Beim Einkauf von Lebensmitteln auf Nachhaltigkeit und Bio-Produkte zu achten (die Rückseite meiner Cumulus Abrechnung zeigt mir jeden Monat, dass ich immer noch unter dem «Green»-Durchschnitt der Schweizer Bevölkerung bin). Und mehr Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen.

Die letzten Wochen haben mir aber auch bewusst gemacht, wie schnell wir Menschen verurteilen oder mindestens schubladisieren. Obwohl ich, vor allen Dingen in jüngeren Jahren, sehr bedacht darauf war, möglichst offen und vorurteilsfrei auf Menschen zuzugehen, merke auch ich, dass dies mit zunehmender Erfahrung und zunehmendem Alter immer schwieriger wird. Dabei steht bereits in Lukas 6,37 «Urteilt nicht über andere» und «Richtet keinen Menschen».

Ich möchte mir dies fürs kommende Jahr bewusst vornehmen und hoffe, dass ich dies in Bezug auf den etwas übel riechenden Fahrgast im Zug ebenso hinbekomme, wie mit meiner Freundin, die mich mal wieder mit den ewig gleichen Themen um Rat fragt. Und wenn nicht: bitte erinnert mich daran!

*Jana Frei, Leitung Jugendarbeit*

## Reformierte Frauen

### Oder: Was hat die Reformation den Frauen gebracht?

#### Damals ...

Wir müssen zugeben: Mit der Reformation hat sich die Situation der Frauen in der Gesellschaft vor 500 Jahren zuerst nicht gebessert – so der Experte für Kirchengeschichte Peter Opitz. Im Gegenteil: Damals genossen Frauen gerade in Klöstern eine gewisse Autonomie. Sie wählten ihre Oberin und durften das Kloster sogar selber verwalten. So hatten auch Frauen in der Kirche politischen und gesellschaftlichen Einfluss. Mit der Reformation wurden viele Klöster aufgehoben und viele der Nonnen zum Teil auch zwangsverheiratet. Es entstand die Idee der «Pfarrfrau». Die ehemalige Nonne und spätere Frau des deutschen Reformators Martin Luther, Katharina von Bora, lebte dieses neue Ideal vor: Sie war eine bereitwillige «Magd» und diente ihrem Mann zu dessen Amt der Verkündigung. Mit anderen Worten: Sie hielt ihm zuhause den Rücken frei, indem sie sich um Haus

und Kinder kümmerte und sich um das leibliche Wohl ihres Ehegatten sorgte: Eine neue Form des bürgerlichen Patriarchats war geboren. Zwar gab es auch bedeutende Frauengestalten in der Reformation: Anna Reinhart (die Frau Zwinglis), Katharina Zell und Idelette de Bure (die Frau Calvins) sind hier zu nennen. Sie nahmen sicher starken Einfluss – vor allem auf ihre Männer – blieben aber meist hinter diesen in der zweiten Reihe.

#### Inzwischen ...

Aber die Reformation brachte auch eine Bildungsoffensive mit sich, dank der sich die Frauen zunehmend emanzipierten. «Da ist weder Jude noch Grieche, weder Mann noch Frau in Christus.» Dass gemäss der Bibel in Christus ALLE Menschen gleich vor Gott sind, konnten nun auch die Frauen lesen und für sich in Anspruch nehmen – denn was vor Gott gilt, sollte



Rosa Gutknecht  
(\*1885 in Ludwigshafen, †1959 in Zürich)



Elise Pfister  
(\*1886 in Horgen, †1944 in Zürich)

auch innerhalb der Gesellschaft gelten. Die emanzipatorische Kraft der Reformation begann allmählich zu wirken. Schon bald meldeten sich protestantische Frauen zu Wort und beanspruchten ihren Platz in Kirche und Gesellschaft. So brachte die Geschichte mächtige protestantische Herrscherinnen wie Elisabeth I. von England hervor. Gerade im anglikanischen Raum emanzipierten sich die «gelehrten Bürgerstöchter» immer mehr und brachten bekannte Schriftstellerinnen und politisch aktive Frauen wie etwa die Amerikanerin Harriet Beecher Stowe hervor: Als glühende Abolitionistin läutete sie mit ihrem Buch «Onkel Toms Hütte» mit das Ende der Sklaverei in den USA ein. Auch die Begründerin des modernen Pflegewesens, Florence Nightingale, war eine glühende Protestantin.

Es dauerte aber noch bis ins 20. Jahrhundert hinein, bis Frauen ebenfalls den Pfarrdienst versehen durften: Am 27. Oktober 1918 wurden Rosa Gutknecht und Elise Pfister in der Kirche St. Peter als erste Frauen zu Pfarrerinnen der Zürcher Kirche ordiniert. Trotzdem dauerte es noch rund 60 Jahre, bis Pfarrerinnen und Pfarrer gleichwertig auf der Kanzel stehen sollten.

### ... und heute

Heute dürfen wir mit Stolz behaupten, dass Frauen und Männer innerhalb der evangelisch-reformierten Landeskirche gleichgestellt sind – mindestens auf formaler Ebene: Frauen versehen das Pfarramt ebenso wie Männer und erhalten dafür den gleichen Lohn. Die Lohngleichheit ist in der Landeskirche auf jeder Stufe

durchgesetzt. Aber immer noch dominieren Männer in den höheren Chargen – das aus verschiedenen, gesellschaftlichen Gründen ...eine Kirchenratspräsidentin wäre wohl auch für Zürich wünschenswert und eine bekannte Theologin aus unserem Bezirk hat ja erst kürzlich am Stuhl des SEK-Präsidiums gerüttelt.

Obwohl schon viel erreicht ist, bleibt die Gleichstellung von Mann und Frau ein Thema der reformierten Kirche. Das sehen wir auch in der kommenden Kampagne 2019 von Brot für alle / Fastenopfer zur Stärkung der Rechte von Frauen in der dritten Welt: Die Arbeit ist noch lange nicht getan!

Und so weht und bewegt der emanzipatorische Geist der Reformation weiter.

*Roland Portmann, ref. Pfarrer*

## Volketswiler Abendmusik

Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, in der Kirche

### Klavier und Bläser

Martin Hartwig, Oboe; Xaver Fässler, Klarinette; Karl Fässler, Horn; Xavier Alig, Fagott; Daniel Bosshard, Klavier ...

... spielen Werke von: Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierquintett Es-dur KV 452; Ludwig van Beethoven, Klavierquintett Es-dur op. 16 und andere

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

## Frauezmorge

Dienstag, 29. Januar, 9 – 11 Uhr

Kath. Pfarrei Bruder Klaus  
Kosten: CHF 15.-

### Was sich Frauen am meisten wünschen

Referentin: Sibylle Baumann

Sinnliche und rätselhafte Geschichten in Mundart erzählt.

Eine königliche Suche, weibliche List und viel Wunderliches – von all dem und noch vielem mehr wird Sibylle Baumann an diesem Morgen erzählen.

Magisch, inspiriert und voller Leidenschaft erzählt Sibylle Baumann ihre vielen, abwechslungsreichen Geschichten. Sie belebt die Tradition des Erzählens durch ihre freie Interpretation. Ihr Publikum darf eintauchen in fantastische Welten. Nichts ist abgelesen oder auswendig gelernt, sondern alles entsteht, belebt durch den Moment, jedes Mal neu und ein bisschen anders. Da darf man schon sagen: einmalig.

Anmeldung: sekretariat@ref-volketswil.ch oder telefonisch 043 399 41 11. Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Januar, 12 Uhr

## Neu in der Kirchenpflege

### Thomas Hug

Bei der Ersatzwahl im September wurde Thomas Hug mit grosser Mehrheit in die Kirchenpflege gewählt. Wie beim Bundesrat muss auch er als Neuer das vakante Ressort übernehmen: Diakonie und OeME, unter dem die Zusammenarbeit mit den anderen Weltreligionen verstanden wird. Auf Gemeindebasis geht es dabei um die Organisation überkonfessioneller Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt.

Der 39-jährige Hörgeräteakustiker lebt seit 1981 in Volketswil. Durch seinen Beruf hat er viel mit älteren Menschen zu tun, ist für deren Sorgen und Nöte sensibilisiert. Umso mehr schätzt er an der reformierten Kirche, dass sie ihre gesellschaftlichen und sozialen Angebote an den Menschen orientiert und nicht am Profit.



*Freut sich auf seine Aufgaben in der Kirchenpflege: Thomas Hug*

Bei seinem Eintritt in die Kirchenpflege stand nicht der Glaube im Vordergrund, zumal er sich auch nicht als passionierten Kirchgänger bezeichnen würde. Ihm ist wichtig, dass die Institution Kirche Werte vermittelt, die so wichtig für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sind: Nächstenliebe, Solidarität, Respekt, Verantwortungsgefühl, Rücksichtnahme. Deshalb schätzt er auch, dass seine Kinder, zum Beispiel beim Krippenspiel oder

in der «Chile für Chliini», einen anderen Zugang zu christlichen und immateriellen Werten bekommen, was die oft am praktischen Alltag orientierte Erziehung des Elternhauses ergänzt.

Nun ist Thomas Hug dabei, die Volketswiler Kirchgemeinde kennenzulernen und sich in seine Aufgaben hineinzuarbeiten, um diese erfolgreich weiterzuführen. Dabei mag ihm der bisherige Abstand helfen, auch neue Themen zu erkennen, die man gemeinsam umsetzen kann. Wir wünschen ihm gutes Gelingen.

*Volkhard Chudzinski*

## Jugendgottesdienste

**Freitag, 25. Januar, 19 Uhr**

Jugendtreff Atlantis

FriGo

Jana Frei, Jugendarbeiterin

**Sonntag, 3. Februar, 11.15 Uhr**

ref. Kirche

Jugendgottesdienst

Pfarrer Roland Portmann

*Für den Besuch eines Jugendgottesdienstes und/oder eines regulären Gottesdienstes kann jeweils 1 Kärtli abgegeben werden.*

## Jugendtreff Atlantis

**Montags 15.20 – 18 Uhr**

Offener Meitli-Träff mit Aktivitäten

Leitung: Judith Schiele, Jugendseelsorgerin, kath. Kirche

## Senioren

**Montag, 14. Januar, 14 Uhr**

Wallbergsaal

Nachmittags-Treff für Ältere

«Anekdoten aus dem früheren Berufsalltag»

Referentin: Monika Stocker

**Dienstag, 29. Januar, 10.15 Uhr**

VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

**Montag, 4. Februar, 14 Uhr**

kath. Pfarreisaal

Seniore-Träffe

«Eindrückliches Erlebnis Antarktis»

Trudi Rogenmoser zeigt Bilder von ihrer Reise

**Donnerstag, 7. Februar, 14 Uhr**

Quartieranlage Steibrugg

Donnerstag-Club

Gemütliches Beisammensein bei Lotto, Vorlesen, Kaffee und Kuchen

## Chorproben

Seniorenchor

**Alle 2 Wochen freitags, 15.30 Uhr**

In der Au

Leitung: Dorothee Arter

Präsident: Martin Selinger,

044 945 51 89

gospels and more

**Montags, 19.30 Uhr**

Quartieranlage Steibrugg

Leitung: Philip Hirsiger

www.gospels.ch

## Handarbeitsgruppe Volketswil

**Alle zwei Wochen 14 – 16 Uhr**

im Sigristenhaus 1. Stock

Gemeinsames Handarbeiten

**Donnerstag, 17. Januar**

**Donnerstag, 31. Januar**

**Donnerstag, 14. Februar**

**Donnerstag, 28. Februar**

Der Erlös bei Verkauf der Handarbeiten geht vollumfänglich an Benachteiligte in der Schweiz.

## Abschied

### Bestattungen im November und Dezember

*In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:*

**Simone Baumann-Hunziker**

Seewadelstrasse 5, Volketswil

geboren am 21. Juni 1925

gestorben am 8. Nov. 2018

**Albert Josef Gätzi**

Zentralstrasse 21, Volketswil

geboren am 15. Mai 1933

gestorben am 13. Nov. 2018

**Rolf Hans Schneeberger**

Zentralstrasse 21, Volketswil

geboren am 12. August 1928

gestorben am 24. Nov. 2018

**Willi Gottfried Buchmann**

Schmiedgasse 20, Volketswil

geboren am 25. Nov. 1936

gestorben am 24. Nov. 2018

**Christian Hablützel**

Stationsstrasse 44, Volketswil

geboren am 18. Juli 1947

gestorben am 30. Nov. 2018

**Anne Lise Dietschi-de Jonge**

Wisacherstrasse 4, Hochfelden

geboren am 16. August 1958

gestorben am 8. Dez. 2018

**Gertrud Gerti Honegger-Weber**

In der Höh 16, Volketswil

geboren am 27. Sept. 1945

gestorben am 11. Dez. 2018

## Glück- und Segenswünsche

### Geburtstage im Februar

*Wir gratulieren:*

92	Ferdinand Kleiner-Fischer	21. Februar
	Chrattengass 7, Gutenswil	
91	Hans Hulliger-Brauch, Tonackerstrasse 9	2. Februar
90	Dora Homberger-Bernacchi, Zentralstrasse 21	18. Februar
90	Marie Looser-Zeller, Rigiweg 12	24. Februar
89	Helga Schuhmacher, In der Au 5	20. Februar
89	Cécile Kretz-Studerus, Zürcherstrasse 69	28. Februar
87	Hedwig Jäger-Böhm, In der Au 2.11	2. Februar
87	Karl Käser-Haase, Glärnischweg 53	22. Februar
86	Gertrud Scherrer-Baumann, Seewadelstrasse 6	15. Februar
85	Josef Stierli-Schneider, Zuntwisweg 4, Gutenswil	4. Februar
85	Hansruedi Temperli-Weber	
	Winterthurerstrasse 26, Gutenswil	5. Februar
85	Marta Kägi-Weilenmann	
	Winterthurerstrasse 18, Gutenswil	12. Februar
85	Marcel Grobéty-Vermont, Etselweg 17	17. Februar
85	Marie Schori-Schreiber, Grindelstrasse 2	20. Februar
84	Kurt Schäppi, Lindenstrasse 15	2. Februar
84	Wilhelm Bachmann-Rottigni, In der Höh 19	5. Februar
84	Edwin Tobler, Im Zentrum 21	23. Februar
83	Dora Heusser-Bühler, Im Gässli 9	5. Februar
83	Jean-Claude Aubort-Böhler, Hinterbergstrasse 2	20. Februar
83	Ursula Storrer, Riethof 9	25. Februar
83	Elfriede Stäger-Zuckschwert, Tödiweg 1	27. Februar
82	Willy Bieler, Weiherhof 20	2. Februar
82	Helena Schmid-Hotz, Sunnehalde	3. Februar
82	Paul Rohner-Bachmann, Hinterbergstrasse 3	10. Februar
82	Peter Schudel-Bachofner, Ziegelhüttenweg 4	16. Februar
81	Annemarie Gobeli-Schaller, In der Au 3	1. Februar
81	Walter Hänggeli-Labhart, Eichstrasse 6A	6. Februar
81	Gertrud Halter-Beer, In der Höh 46	7. Februar
81	Jürg Frei-Hakoda, Bodenacherstrasse 19	10. Februar
81	Roland Looser-Reutlinger, Claridenweg 5	25. Februar
81	Willi Hess-Bodenmann, Riethof 12	26. Februar
80	Trudi Gerber-Baumann, Bachtelweg 6	5. Februar
80	Therese Meier-Hertig,	
	Winterthurerstrasse 32, Gutenswil	9. Februar

## Vorschau

**Montag, 11. Februar um 14 Uhr im Wallbergsaal**

### Nachmittags-Treff für Ältere

«Die letscht Beiz im Lindenquartier» mit der Theatergruppe Silberfuchse aus dem Toggenburg

Reservieren Sie sich diesen Nachmittag und lassen Sie sich überraschen!

Die ökumenische Alterskommission freut sich auf Sie.



## Agenda

### Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr

in der Kirche  
Klavier und Bläser  
Details siehe Seite 2

### Dienstag, 22. Januar, 10 Uhr

im Sigristenhaus  
Gesprächskreis  
Pfarrer Tobias Günter

### Donnerstag, 24. Januar, 16 Uhr

im Sigristenhaus  
Trauer- und Gesprächsrunde  
Pfarrer Tobias Günter

### Dienstag, 29. Januar, 9 Uhr

kath. Pfarreisaal  
Frauzmorge  
Thema: Was Frauen sich am  
meisten wünschen  
Referentin: Sibylle Baumann  
Details siehe Seite 2

### Freitag, 1. Februar, 12 Uhr

im Sigristenhaus  
Domino-Essen

### Mittwoch, 6. Februar, 14 Uhr

Quartieranlage Steibrugg  
Erzählrunde  
«Von meinem Jugendidol zu  
meinem Lebensvorbild»  
Gesprächsleitung: Anna Vogel

## Gottesdienste

### Sonntag, 13. Januar, 10.45 Uhr

in der katholischen Kirche  
Ökumenischer Gottesdienst  
Pfarrer Tobias Günter und  
Pfarradministrator Daniel  
Geevarghese

### Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr

in der ref. Kirche  
Ökumenischer Gottesdienst  
Pfarrer Roland Portmann und  
Pfarradministrator Daniel  
Geevarghese  
Daniel Bosshard, Orgel  
Anschliessend Chilekafi

### Donnerstag, 24. Januar, 19 Uhr

in der Kirche  
Taizé-Gebete  
Pfarrer Tobias Günter  
Benjamin Graf, Klavier

### Sonntag, 27. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufen  
Pfarrer Tobias Günter  
Daniel Bosshard, Orgel  
Anschliessend Chilekafi

### Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst  
Pfarrer Roland Portmann  
Benjamin Graf, Orgel  
Anschliessend Chilekafi

### Dienstag, 5. Februar, 10.15 Uhr

VitaFutura  
Au-Andacht  
Pfarrer Roland Portmann

### Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst  
Pfarrer Tobias Günter  
Benjamin Graf, Orgel  
Anschliessend Chilekafi

## Taufsonntage

Sie können Ihr Kind an folgenden  
Sonntagen taufen lassen:

27. Jan.	Pfr. Tobias Günter
24. Feb.	Pfrn. Gina Schibler
31. März	Pfr. Tobias Günter
14. April	Pfr. Roland Portmann
12. Mai	Pfrn. Gina Schibler

Die Taufeltern sind gebeten bis  
spätestens 6 Wochen vor dem  
Tauftermin mit der/dem zuständ-  
igen Pfarrerin/Pfarrer Kontakt  
aufzunehmen.

## Amtswochen

für Beerdigungen

### 13. bis 18. Januar

Pfarrerinnen Gina Schibler

### 20. bis 26. Januar

Pfarrer Roland Portmann

### 27. Januar bis 2. Februar

Pfarrer Tobias Günter

### 3. bis 9. Februar

Pfarrer Roland Portmann

### 10. bis 15. Februar

Pfarrerinnen Gina Schibler

## Ökumenische Gottes- dienste im Spital Uster

jeweils sonntags um 10 Uhr, im  
Forum

### 6. Januar

Pastoralassistent Arthur Herms-  
dorf

### 27. Januar

Pfarrer Markus Naegeli  
Mitwirkung: Kantorei Uster  
Leitung: Peter Freitag

## Adressen

### Pfarrpersonen

**Tobias Günter**  
Höhacherweg 1, 8604 Volketswil  
079 594 45 85  
tobias.guenter@ref-volketswil.ch

### Roland Portmann

Pfarrain 7, 8604 Volketswil  
043 444 99 72 / 076 424 07 75  
roland.portmann@ref-volketswil.ch

### Gina Schibler

Chilegass 20, 8604 Volketswil  
079 839 39 57  
gina.schibler@zh.ref.ch

### Weitere Mitarbeitende

#### Marlies Egli

Sigristin, 079 377 35 88  
marlies.egli@ref-volketswil.ch

#### Jana Frei

Sozialpädagogin, Jugendarbeit  
043 399 41 15  
jana.frei@ref-volketswil.ch

#### Franziska Ricklin

Sozialdiakonin, 043 399 41 14  
franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

#### Gabriela Schneider,

Kirchgemeindeverwalterin  
043 399 41 18  
gabriela.schneider@ref-volketswil.ch

#### Ulrich Tschanz

Sigrist, 079 636 61 02  
ueli.tschanz@ref-volketswil.ch

#### Kirchensekretariat

Poststrasse 2, 8604 Volketswil  
043 399 41 11  
sekretariat@ref-volketswil.ch

#### Öffnungszeiten

Montag: 8.30–11.30, 14–16 Uhr  
Di/Do/Fr: 8.30–11.30 Uhr  
Mittwoch: 14–16 Uhr

[www.ref-volketswil.ch](http://www.ref-volketswil.ch)

## Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage  
der Zeitung «reformiert»,  
erscheint monatlich

#### Redaktionsschluss

der Ausgabe 2 vom 8. Februar:  
Donnerstag, 17. Januar 2019

#### Leitung

Gabriela Schneider

#### Redaktion dieser Ausgabe

Volkhard Chudzinski

#### Redaktionsadresse

Poststrasse 2, 8604 Volketswil  
reformiert@ref-volketswil.ch

#### Druck

Schellenberg Druck, Pfäffikon  
Auflage: 3 250 Ex.